



Medienmitteilung

Menschenrechte und Minderheiten – Eine neue Broschüre der GMS

Zürich, 17. Juni 2016 - Die GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz engagiert sich seit 1982 für den Schutz der in der Schweiz lebenden Minderheiten. Das Völkerrecht spielt eine wesentliche Rolle für diesen Minderheitenschutz. So beinhaltet zum Beispiel der UNO-Pakt II einen ausdrücklichen Schutz von Angehörigen von ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten. Auch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) umfasst verschiedene Rechte, die für den Minderheitenschutz von grosser Bedeutung sind.

Nun gerät dieser Schutz in Gefahr: unter anderem mit der sogenannten Selbstbestimmungsinitiative der SVP. Sie verlangt, dass schweizerisches Recht Vorrang vor dem Völkerrecht hat und schafft damit die ernsthafte Gefahr, dass die Schweiz internationale Verträge, allen voran die EMRK, kündigen müssen. Diese Entwicklung muss die GMS, welche sich dem Schutz der Minderheiten verschrieben hat, beschäftigen.

Mit der erwähnten Broschüre will die GMS über die Tagesaktualität hinaus auf diese Zusammenhänge aufmerksam machen und damit einen Beitrag leisten, dass der Grundrechtsschutz der Minderheiten in der Schweiz verankert bleibt.

Die Broschüre "Menschenrechte und Minderheiten" kann kostenlos beim Sekretariat der GMS bestellt werden. Eine elektronische Version der Broschüre steht auf der GMS-Website zur Verfügung: www.gms-minderheiten.ch.

GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

Für weitere Fragen:

GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz
Tel. 058 666 89 66
infogms@gra.ch